

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
DER BUNDESKANZLER

Schwarzhaupt, Elisabeth
Bonn, den 20. Dezember 1957

Frau
Dr.h.c. Helene W e b e r
Mitglied des Deutschen Bundestages

E s s e n - West
Hedwig-Dransfeld-Platz 2

Sehr geehrte Frau Weber !

Nachdem Frau Dr. Wülker ihr Amt als Staatssekretärin im Bundesministerium für Familien- und Jugendfragen angetreten hat, darf ich auf Ihren Brief vom 23. Oktober und Ihr Telegramm vom 25. Oktober zurückkommen.

Ich bin nach wie vor der Meinung, daß es aus den verschiedensten Gründen wünschenswert ist, wenn Frauen aktiv am politischen Leben teilnehmen und in den politischen Parteien, den Parlamenten sowie den Regierungen mitarbeiten. Zu meinem Bedauern war es mir auch diesmal nicht möglich, bei der Bildung der Bundesregierung eine Frau für ein Ministeramt vorzusehen. Ich freue mich aber, daß eine Frau mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Staatssekretärs im Bundesministerium für Familien- und Jugendfragen beauftragt werden konnte. Ich bin der Überzeugung, daß auf dem Gebiete der Familien- und Jugendfragen eine Frau besonders wertvolle Arbeit leisten kann.

Mit freundlichen Grüßen

Mein immer Ihr
Konrad Adenauer

(A d e n a u e r)

*Mc
für unseren
Material,
Weber 23.12
57.*

Konrad-Adenauer-Stiftung/ACDP 01048-002-3